



# Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG  
REFERAT PRÄVENTION

Polizeipräsidium Freiburg · Stefan-Meier-Str. 35 · 79104 Freiburg i. Br.

## **An alle Gemeinden und Kommunen im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg**

Datum 28. Juli 2020

Name K.-H. Schmid

Durchwahl 0761/29608-31

Aktenzeichen

(Bitte bei Antwort angeben)

### **Kriminalität: das Geschäft mit dem Notfall**

#### **Wucher - unseriöse Handwerker**

#### **Rat der Polizei: Sich nicht unter Druck setzen lassen – Keine Vorkasse für Materialbeschaffung**

Immer wieder werden der Polizei Fälle von sogenannten Wucher (§ 291 StGB) gemeldet. Dieser kann vorliegen, wenn z. B. eine Zwangslage, die Unerfahrenheit oder die Willensschwäche unbedarfter Bürgerinnen und Bürger ausgenutzt werden.

2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg noch 618 Fälle landesweit. Durch eine gezielte Aufklärungskampagne der Verbraucherzentrale und der Polizei Baden-Württemberg ist es gelungen, in 2019 die Fallzahlen um rund 25 % auf 461 Fälle zu senken.

#### **Unseriöse Schlüsseldienste, Rohrreiniger, Messerschleifer.....**

Dennoch: In jüngster Vergangenheit wurden dem Polizeipräsidium Freiburg mehrere Wucher-Straftaten im Präsidiumsgebiet (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg, Lörrach und Waldshut-Tiengen)

mitgeteilt. Meist versuchten unseriöse Handwerker Notlagen schamlos in einen finanziellen Vorteil umzumünzen. Besonders auffällig traten Rohrreinigungs- und Schlüsseldienste in Erscheinung. Aber auch vor unreellen Schädlingsbekämpfern wird gewarnt. Anfang Juli schlugen sogenannte „Dachhaie“ am Oberrhein zu. Es entstand finanzieller Schaden in fünfstelliger Höhe.

### **Polizei und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren**

Tipps erhalten Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) und [www.vz-bw.de](http://www.vz-bw.de).

Auf diesen Seiten finden Sie wertvolle Hinweise und Verhaltensratschläge. Besonders wichtig: Lehnen Sie eine sofortige Begleichung der Rechnung strikt ab. Ebenso eine Vorkasse für die angebliche „Materialbeschaffung“. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuer- und Rechnungsnummer).

In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110.

Ihr  
Polizeipräsidium Freiburg  
Referat Prävention  
[freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de)  
0761 / 29608-25